

ALLERGIEN

Allergien – die Epidemie der Moderne?

Das Stichwort „Allergie“ lässt uns sofort an laufende Nasen, tränende Augen und Pollenflug im Frühjahr denken. An Hausstaubmilben, Asthmaanfälle und Ekzeme. In den letzten Jahren begegnen uns immer mehr Menschen, die unter einer Sonnen- oder Lichtallergie leiden. Mit wachsendem Erstaunen nehmen wir zur Kenntnis, worauf der Mensch des 21. Jahrhunderts allergisch reagieren kann.

Für alle diese Allergien gibt es klare, eindeutige Symptome. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass sie bereits kurzzeitig nach dem Allergenkontakt auftreten. Beim allergischen Asthma ist das beispielsweise der Husten, der mit einer Verengung der Bronchialwege einhergeht und einer klassischen Luftnot, die sich bis zum Erstickenanfall steigern kann. Beim Kontaktekzem, z.B. einer Nickelallergie, bilden sich Flecken, Nesseln oder Quaddeln. Und beim Heuschnupfen sind es die schon erwähnte tiefende Nase sowie tränende, oft gerötete Augen.